

**OBERNDORF. Nur wenige Tage nach dem falschen Amok-Alarm am Oberndorfer Gymnasium ging die Anlage am Mittwoch schon wieder los ...**

[SIEHE&nbsp;AUCH: Amok-Alarm versetzt Schüler in Angst](#)

Die Amok-Farce, die durch das Versehen eines städtischen Mitarbeiters am Freitag am Gymnasium in Oberndorf zustande gekommen war, bedauert Bürgermeister Hermann Acker sehr. Wie zum Hohn ging am Mittwoch die Anlage allerdings erneut los.

Am Dienstagabend in der Gemeinderatssitzung sagte Acker – noch immer sehr betroffen – zum Amok-Alarm vom Freitag: "So etwas hätte nicht passieren dürfen. Doch wo Menschen arbeiten, passieren Fehler." Schon auf der Busfahrt nach Oberndorf an der Salzach, zu der sich Vertreter der Stadt am Wochenende im Zuge eines städtepartnerschaftlichen Jubiläums aufgemacht hatten, habe man viel über den Vorfall diskutiert, sagte Acker.

[Weiterlesen](#)